

Öffis nützen, Klima schützen

In Zeiten der Klimakrise ist es wichtiger denn je, vermehrt auf ökologische Fortbewegungsmöglichkeiten zu setzen. Für die Studierenden ist das derzeitige System der Semestertickets und Monatskarten einerseits eine finanzielle Belastung – mit einem Hauptwohnsitz in Wien kommt man auf jährliche Kosten von 209€, ohne Hauptwohnsitz sogar auf 359€. Dazu kommt der Verwaltungsaufwand, da Studierende sich nicht einmal im Jahr ein Ticket kaufen können, sondern sich insgesamt vier anschaffen müssen.

Ein Jahresticket für alle Studierenden würde all dem entgegenwirken. Im Sinne einer möglichst klimafreundlichen Fortbewegungsweise soll dieses allen Studierenden kostengünstig zur Verfügung stehen. Zudem soll das Ticket auch für außerordentliche Studierende und ohne Altersbeschränkung erhältlich sein. Dieses Ticket soll nicht mehr als das Top-Jugendticket für Schüler_innen und Lehrlinge kosten, also 79€ pro Jahr.

Das ideale Ziel jedoch ist die kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für alle Studierende in Wien. Langfristig soll also das Jahresticket durch eine Studierendenfreifahrt ersetzt werden.

Klimaschutz muss immer für alle leistbar sein. Der Weg aus der Krise muss Hand in Hand mit sozialer Gerechtigkeit geschehen und darf keine Mehrkosten für sozioökonomisch Schwächere haben.

Daher möge die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich für ein Jahresticket für alle Studierende unabhängig ihres Alters oder Hauptwohnsitzes ein, welches nicht mehr als 79€ kostet
- Die ÖH Uni Wien fordert langfristig die Einführung der kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien durch alle Studierende